

Presse-Information

Erstes Halbjahr: Stabile Entwicklung im deutschen Caravanning-Markt

Reisemobil-Neuzulassungen liegen im ersten Halbjahr weiter deutlich über Vor-Corona-Niveau. Caravansparte verzeichnet leichtes Minus.

Frankfurt am Main, 23. Juli 2024

Im ersten Halbjahr wurden in Deutschland insgesamt 57.893 Freizeitfahrzeuge (+6,6 Prozent) neu zugelassen. Das Reisemobilsegment übertrifft mit 45.344 Neuzulassungen (+9,3 Prozent) das Vorjahresergebnis. Die Caravan-Neuzulassungen verzeichnen mit 12.549 Einheiten einen leichten Rückgang von 2 Prozent, liegen aber insgesamt auf einem stabilen Niveau. Das ungebrochen große Interesse an Caravanning und die verbesserte Fahrzeugverfügbarkeit stimmen die Branche positiv zum Start der Weltleitmesse CARAVAN SALON in Düsseldorf (30. August bis 8. September 2024).

Trotz getrübler Konsumstimmung bei Verbrauchern und lahmender Konjunktur meldet die deutsche Caravanning-Industrie ein insgesamt gutes Halbjahresergebnis: Mit 57.893 Neuzulassungen in den ersten sechs Monaten verzeichnet der deutsche Freizeitfahrzeug-Markt ein Plus von 6,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Reisemobil-Neuzulassungen im ersten Halbjahr gestiegen

Haupttreiber der positiven Entwicklung ist das Reisemobil-Segment, das mit 45.344 Neuzulassungen ein Plus von 9,3 Prozent erzielt und weiterhin deutlich über dem Vor-Pandemie-Niveau liegt. Dank verbesserter Fahrzeugverfügbarkeit verzeichnen insbesondere größere Reisemobilmodelle wieder eine steigende Nachfrage. Der zuvor herrschende Mangel an Chassis für teil- und vollintegrierte Reisemobile, der über Jahre hinweg die Produktion beeinträchtigte, hat sich in der jüngsten Vergangenheit deutlich gebessert.

Caravan-Neuzulassungen auf stabilem Niveau

Die Caravansparte verzeichnete im ersten Halbjahr mit 12.549 Neuzulassungen (-2 Prozent) ein Ergebnis knapp unter dem des Vorjahres, pendelt sich jedoch in der langfristigen Betrachtung auf einem stabilen Niveau ein.

Insgesamt hat sich die Angebotssituation für Kunden im Laufe der letzten zwölf bis sechzehn Monate erheblich verbessert. Modelle aller Arten und Größen können wieder relativ zuverlässig produziert und ausgeliefert werden, und die Wartezeiten für individuell konfigurierte Fahrzeuge sind im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesunken. Dementsprechend verfügen die Handelsbetriebe, nach mehreren Jahren mit nur sehr eingeschränktem Angebot, nun wieder über ein sehr breit aufgestelltes Fahrzeugsortiment.

Highlights des Caravaning-Jahres

Die insgesamt positive Entwicklung des Marktes ist ein Beleg für den langfristigen Trend der Branche, wie CIVD-Geschäftsführer Daniel Onggowinarso erläutert: „Caravaning zählt längst zu den beliebtesten Urlaubsformen der Deutschen, da selbstbestimmtes Reisen im Einklang mit der Natur immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die Krisen der letzten Jahre haben zudem den Wunsch nach Individualität und Flexibilität in der Freizeit zusätzlich befeuert.“

Der Besuch im Handel lohnt sich laut Daniel Onggowinarso für Interessierte aktuell mehr denn je: „Nach mehreren Jahren mit eingeschränktem Angebot hat der Handel den Kunden aktuell wieder viel zu bieten, da die Fahrzeughersteller Caravans und Reisemobile wieder in gewohntem Maße liefern können. Das vielfältige Angebot findet auf der Kundenseite großen Anklang. Trotz des verregneten Frühlings und der allgemein getrübbten Konsumstimmung ziehen die Handelshöfe viele Interessierte an, die sich nicht nur gezielt zu Caravans und Reisemobilen informieren, sondern auch konkrete Kaufabsichten haben.“

Mit dem CARAVAN SALON in Düsseldorf, der vom 30. August (Preview Day) bis zum 8. September 2024 stattfindet, steht das Jahreshighlight der Branche kurz bevor. „Der CARAVAN SALON in Düsseldorf ist die weltweit größte und wichtigste Messe der

Caravaningbranche. Ein Besuch in Düsseldorf lohnt sich sowohl für Neueinsteiger als auch für erfahrene Camping-Enthusiasten, da man nirgendwo sonst die gesamte Produktvielfalt unserer Branche an einem Ort versammelt findet und die neuesten Produkte sowie Innovationen hautnah erleben kann,“ erklärt Daniel Onggowinarso.

Weitere Informationen zum Thema Caravaning finden Sie unter:

www.civd.de (hier steht auch Bildmaterial zum Download bereit) und caravaning.info

Pressekontakt:

Marc Dreckmeier
Leiter Marketing & PR
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 704039-18
marc.dreckmeier@civd.de

Pressekontakt:

Jonathan Kuhn
Marketing & PR
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 704039-28
jonathan.kuhn@civd.de

Caravaning Industrie Verband e. V. (CIVD)

Der Caravaning Industrie Verband ist die Interessenvertretung des industriellen Zweigs der deutschen Caravaningbranche. Zu seinen Mitgliedern zählen neben deutschen und europäischen Herstellern von Caravans und Reisemobilen auch zahlreiche Unternehmen der Zulieferindustrie, Dienstleister sowie öffentliche Institutionen und Verbände. Der 1962 gegründete Verband vertritt alle Belange der deutschen Caravaningindustrie gegenüber der nationalen und europäischen Politik und ihren Behörden und Institutionen. Darüber hinaus ist der CIVD ideeller Träger der weltweit größten Messe für Freizeitfahrzeuge – des Caravan Salons – und sorgt damit für wichtige Impulse für die Caravaningbranche in Europa.